Medieninformation - Maria Anzbach, 25. November 2026

Vom Gas zur Biomasse: Neues Heizwerk für das Pflegehaus St. Louise

Umstieg auf nachhaltige Wärmegewinnung im Pflegehaus und Seniorenwohnen der Barmherzige Schwestern Pflege & Wohnen mit Unterstützung von Land Niederösterreich und Bund

Mit dem neuen Biomasse-Heizwerk stellt das Haus St. Louise in Maria Anzbach seine Wärmeversorgung von Erdgas auf regionale Biomasse um. Dadurch sinken die CO_2-Emissionen der Wärmeversorgung um rund 185 Tonnen pro Jahr – ein Rückgang von etwa 90 Prozent. Ermöglicht wurde das Projekt durch Fördermittel von Land und Bund.

Maria Anzbach – Gemeinsam mit zahlreichen Gästen aus Politik, Kirche, Gesundheitswesen und der Region feierte die Barmherzige Schwestern Pflege & Wohnen die Eröffnung ihres neuen Biomasse-Heizwerks im Haus St. Louise. Dabei wurden das Projekt und seine Entstehung vorgestellt und durch Pfarrer Wilhelm Schuh gesegnet. Landesrätin Mag.ª Christiane Teschl-Hofmeister überbrachte in Vertretung von Landeshauptfrau Mag.ª Johanna Mikl-Leitner die Grußworte des Landes Niederösterreich. Beim anschließenden Ausklang im Festsaal bot sich Gelegenheit zum Austausch.

Raus aus Gas

Künftig setzt das Haus St. Louise bei der Wärmeversorgung auf regionale Biomasse statt auf Erdgas. Das dafür benötigte Hackgut stammt von landwirtschaftlichen Betrieben aus der Umgebung, die Wärmeversorgung erfolgt über zwei Biomassekessel. Während der ersten Betriebsphase bleibt ein bestehender Gaskessel noch als zusätzliche Absicherung erhalten. Langfristig soll die Wärmeversorgung ausschließlich über die Biomasseanlage erfolgen.

In einem Pflegehaus wird an 365 Tagen im Jahr geheizt, gekocht, geduscht und gelebt. Eine verlässliche Wärmeversorgung ist daher eine grundlegende Voraussetzung für den Alltag der rund 200 Bewohner*innen und Mitarbeitenden. Gleichzeitig verfolgt die Barmherzige Schwestern Pflege & Wohnen das Ziel, ihren Energiebedarf möglichst ressourcenschonend zu decken.

„*Mit dem Umstieg von Gas auf Biomasse reduzieren wir weiter unseren ökologischen Fußabdruck und machen uns gleichzeitig unabhängiger von fossilen Energieträgern. Für unser Haus bedeutet das ein nachhaltiges Heizsystem, das mit regionalem Hackgut betrieben wird*," freut sich Jana Bockholdt, Geschäftsführerin der Barmherzige Schwestern Pflege & Wohnen.

Klimaschutz mit System

Das Haus St. Louise benötigt jährlich rund 1.000 MWh (Megawattstunden) Wärmeenergie. Das entspricht dem Bedarf von etwa 100 Vier-Personen-Haushalten. Die neue Anlage besteht aus zwei Heizkesseln mit einer thermischen Leistung von jeweils 330 kW (Kilowatt) sowie einem Pufferspeicher mit einem Fassungsvermögen von 16.000 Litern Wasser. Pro Jahr werden rund 300 Tonnen Hackgut benötigt, so viel wie 24 Traktorladungen.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind im Unternehmen der Barmherzige Schwestern Pflege & Wohnen seit vielen Jahren fest verankert. Die Organisation arbeitet nach dem europäischen Umweltmanagementsystem EMAS und setzt laufend Maßnahmen zur Energieeinsparung und Ressourcenschonung um. Bereits 2021 wurde am Standort St. Louise eine Photovoltaikanlage errichtet, die heute rund ein Viertel des Strombedarfs des Hauses deckt. Der darüber hinaus benötigte Strom wird ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen bezogen. Das neue Heizwerk ergänzt diese Maßnahmen nun um den Ausstieg aus Erdgas bei der Wärmeversorgung.

Möglich wurde das Projekt durch die Unterstützung von Land und Bund. Förderungen wie diese tragen dazu bei, dass auch gemeinnützige Unternehmen in moderne und klimafreundliche Infrastruktur investieren können.

„*Für soziale Einrichtungen sind Investitionen dieser Größenordnung nicht selbstverständlich. Als Soziallandesrätin freut es mich sehr, dass die Unterstützung von Land und Bund dem Haus St. Louise den Ausstieg aus Gas und die langfristige Absicherung der Energieversorgung ermöglicht. Davon profitieren nicht nur Klima und Umwelt, sondern auch die Menschen, die im Pflegehaus leben und tätig sind*," so Christiane Teschl-Hofmeister, Soziallandesrätin Land Niederösterreich.

Fotos (zum Download ab 25.11.2026 unter https://www.bhs.or.at/news-presse)



Bildtext: Das neue Biomasse-Heizwerk ersetzt Gas als zentralen Energieträger für die Wärmeversorgung im Haus St. Louise

Fotocredit: Barmherzige Schwestern Pflege & Wohnen



Bildtext: Feierliche Eröffnung mit (v.l.n.r.) Pfarrer Wilhelm Schuh, Elektrotechnik Johann Wallner, Firma Hargassner Johann Stix, Heizungstechnik Christian Matzinger, bisherige Heim- und Pflegedienstleiterin Gerlinde Göschelbauer, Heim- und Pflegedienstleiterin Jolanta Tereszkiewicz, Soziallandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Geschäftsführerin Jana Bockholdt, Bürgermeisterin Karin Winter, Leiter der Gruppe Gesundheit und Soziales Filip Deimel

Fotocredit: NLK Pfeffer



Bildtext: Feierliche Eröffnung mit (v.l.n.r.) Pfarrer Wilhelm Schuh, Bürgermeisterin Karin Winter, Heim- und Pflegedienstleiterin Jolanta Tereszkiewicz, Leiter der Gruppe Gesundheit und Soziales Filip Deimel, Soziallandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Geschäftsführerin Jana Bockholdt, bisherige Heim- und Pflegedienstleiterin Gerlinde Göschelbauer, Firma Hargassner Johann Stix

Fotocredit: NLK Pfeffer

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Katharina Reichelt
Kommunikation

Barmherzige Schwestern Pflege GmbH
Gumpendorfer Straße 108, 1060 Wien
T: +43 664 88493246
E-Mail: katharina.reichelt@bhs.or.at
www.bhs.or.at

Barmherzige Schwestern Pflege GmbH
Die Barmherzige Schwestern Pflege GmbH betreut Menschen, die meist aufgrund zunehmenden Alters Unterstützung im Alltag in Anspruch nehmen möchten. Das Unternehmen der Courage Gruppe ist derzeit mit mehr als 220 Mitarbeitenden an acht Standorten in Wien und Niederösterreich tätig und entwickelt neue Pflege- und Wohnformen für Menschen mit Betreuungswunsch, um die Lücke zwischen dem Leben zu Hause und in einem Pflegehaus nachhaltig zu schließen. Dabei ermöglicht die professionelle und fürsorgliche Form der Pflege & Betreuung ein selbstbestimmtes Altern und ist den Bedürfnissen der Menschen zugewandt – mit Würde, Sicherheit und Orientierung. Die Einrichtungen der Barmherzige Schwestern Pflege GmbH sind christlich, gemeinnützig und mildtätig und stehen allen Menschen offen. www.bhs.or.at